Kohlenbahntrasse Witznitz (ehem.)

Schlagwörter: Bahnanlage, Werksbahn
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Geländeeinschnitt fotografiert von der Zufahrtsbrücke Pawlowstraße (zum Krankenhaus Borna) in westliche Richtung
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Die um 1912/13 angelegte Anschlussbahn der Witznitzer Brikettfabrik ermöglichte die Verbindung der 1913 in Betrieb gegangenen Brikettfabrik mit dem Schienennetz der Reichsbahn über die Eisenbahnlinie Leipzig-Chemnitz zum Abtransport der brikettierten Kohle sowie der Anlieferung von Laugen. Die Anschlussbahn war nicht mit dem mehrere hundert Kilometer umfassenden Werkbahnnetz im Revier verbunden und wurde lange Zeit mit einer unüblichen Stromspannung von 600 V betrieben. Auf der Werkbahn, die neben der Wyhra auch Feldwege und eine Feldbahn mithilfe von vier Brücken überwand, wurde sowohl eine E-Lok als auch eine Dampflok (bis 1977) eingesetzt. Der Bahndamm wurde südlich der Witznitzer Kippe aufgeschüttet. Später verband die Werkbahn, ausgehend von den Witznitzer Kohlenwerken um die nördliche Abbaukante des Tagebaus Witznitz I herum, dieses mit dem Braunkohlenwerk Dora & Helene in Lobstädt und wiederum dem Braunkohlenwerk Borna. Entlang des ehemaligen Bahndamms verläuft heute zwischen Witznitzer und Röthaer Straße ein asphaltierter Radweg nördlich der Liebeskirschallee und südlich der Witznitzer Kippe bzw. des Rudolf-Harbig-Stadions.
Aufgrund der nach 1990 in weiten Teilen zurückgebauten Werkbahnen ist der hier in seinem Verlauf erhaltene Bahndamm bzw. der Geländeeinschnitt ein bedeutendes und solitäres Zeugnis der für den Braunkohlenbergbau zentralen Verkehrsinfrastruktur.

(Isabell Schmock-Wieczorek, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2021)

Datierung:

- Erbauung: 1912/13

Quellen/Literaturangaben:

- Barteld, Frank: Kohlebahnen im Bornaer Revier: Witznitz - Böhlen/Zwenkau - Espenhain; Berga/Elster 2011, S. 35.
- Kraft, Marco: Wirtschaftsgeschichte der Witznitzer Kohlenwerke; In: Das Digitale Südraumarchiv, 2021. URL: http://suedraumarchiv.hvbola.de/docs/entstehung-eines-wirtschaftszweigs/wirtschaftsgeschichte
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) (Hg.): Werkbahnen im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau; Wandlungen und Perspektiven 20. 2016, S. 1-4.
- Christliches Umweltseminar Rötha e.V./Kulturbüro im Werk Espenhain (Hgg.): Glück auf, Witznitz!; Südraum Journal 10. Leipzig 1999, S. 24/25.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Witznitzer Kohlenwerke (GND: 4627945-3)

BKM-Nummer: 30500005

Kohlenbahntrasse Witznitz (ehem.)

Schlagwörter: Bahnanlage, Werksbahn
Ort: Borna
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 07 56,54 N: 12° 29 52,05 O / 51,13237°N: 12,49779°O
Koordinate UTM: 33.324.932,86 m: 5.667.522,62 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.534.949,61 m: 5.666.488,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kohlenbahntrasse Witznitz (ehem.)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30500005 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**